

# Blätter für Literatur und bildende Kunst,

herausgegeben von Th. Hell.

97. Sonnabend, am 3. December 1836.

Dresden und Leipzig, in Commission der Arnoldischen Buchhandlung.

England im Jahre 1835. Von Friedrich von Raumer. Leipzig, F. A. Brockhaus. 8. 2 Theile: 1ster Theil 599 S., 2ter Theil 546 S. 1836.

Der berühmte Verf. der Hohenstaufen hat uns in dem genannten umfangreichen Werke ein höchst anziehendes Gemälde aus der jüngsten Vergangenheit geliefert. Im März 1835 reiste er nach England, diesem Lande einer lebensvollen Freiheit, die aber dennoch unter der Majestät der Geseze steht, hielt sich die längste Zeit in London auf, begab sich dann nach Schottland, von hier nach Irland, kehrte nach London zurück, und verweilte in dieser Stadt vermuthlich bis gegen die Mitte des Monats Septembers. Was er während dieser Zeit, neben seinen geschichtlichen Studien, bemerkte, dachte, empfand, erfuhr und erforschte, legte er sofort in Briefen an freundliche Seelen in der Heimath nieder, und der Inhalt dieser in fließender Sprache geschriebenen Briefe ist es, welcher das vorliegende Werk bildet, das durch diese Form einen hohen Grad von Frische und Wärme erhalten hat. Zuerst steigt London vor unsern Blicken auf in seiner imponirenden Größe, London, „diese Hauptstadt nicht bloß von Großbritannien, sondern auch von so vielen andern Ländern, und daneben die erste Handelsstadt der Welt“, mit allen seinen zahllosen Wundern. Dann lernen wir mit dem geistreichen Verf. einzelne Partien der nächsten Umgebung kennen, und wenn wir uns nach Veränderung des Schauplatzes sehnen sollten, so werden wir gern die Reise nach Edinburgh, von da nach Dublin, über viele bedeutende und kleinere Orte durch manche anmuthige Gegenden mitmachen, und mit Dank die Schilderungen und Bemerkungen unsers Reise-Führers entgegennehmen. Neuerst unterhaltend sind die Schilderungen der Sitten und Gebräuche des englischen Volkes, seines gesellschaftlichen Lebens, und einzelner Züge seines Charakters. Vor Allem jedoch hat der Verf. dem öffentlichen Leben in England seine Aufmerksamkeit gewidmet. Er selbst äußert sich hierüber in seinem letzten Briefe:

„Dynehin muß ich den Vorwurf befürchten, daß ich Euch in meinen Briefen zu viel vorpolitisiert habe. Aber auch dies folgt aus der Natur der Dinge: die ganze

Atmosphäre ist hier mit Politik geschwängert, man muß sie einathmen und ausathmen.“

Diese politische Seite des Werks verleiht demselben seinen größten und einen länger dauernden Werth. Es ist reich an mehr oder minder vollständigen, stets aber interessanten, und oft durch geschichtliche Bemerkungen tiefer begründeten Erörterungen über die wichtigsten Fragen des Tages, so namentlich über die bereits durchgeführten Reformen des Unterhauses, der Stadt-Gemeinden, des Armenwesens, ferner über die beabsichtigten Reformen des Oberhauses, der Kirche in England und Irland, und des Zehntenwesens. Der Verf. zeigt sich überall als Anhänger des Systems der Reform. Wir finden außer dem Angeführten noch vieles Einzelne über Verfassung und Verwaltung, namentlich in größerer Ausführlichkeit über das gesammte Unterrichtswesen, über Civil- und Criminalrechtspflege, Polizei und Finanzen; größere Abhandlungen über Ackerbau, Handel und Manufacturen, und über Ostindien; und dann viele Bemerkungen über Künste und Wissenschaften, Theater und Literatur, Geseze und Einrichtungen aller Art. Sehr ergreifend ist die Schilderung des in Irland herrschenden Elendes. Der Verf. bemerkt dabei: „es müssen für Irland mehr heilsame Geseze gegeben werden, als selbst D'Connel verlangte. Ich gehe mit meinen Forderungen nah über die seinigen hinaus, nach dem Beispiele dessen, den er selbst den größten Reformen in Europa nannte.“ Der Herr von Raumer nennt die Tage des Aufenthaltes in Irland, ob des Jammers, den er gesehen, die schmerzlichsten seines Lebens. —

D'Connel, Peel, John Russell, und andere weltberühmte Männer, hat der Verf. selbst gesprochen. Diese Angaben werden genügen, um die Reichhaltigkeit eines Werks anzudeuten, das fast das gesammte innere Leben, fast alle Zustände des englischen Volks umfaßt. Freilich konnte manches nur kurz berührt, anderes nur ganz im Allgemeinen behandelt werden, dagegen haben einzelne und gerade die wichtigsten Punkte sehr gründliche und umfassende, wenn gleich durchaus keine erschöpfende Erörterungen gefunden.

Der Verf. ist sehr günstig für England gestimmt, hauptsächlich in Folge seiner gewonnenen neuen Einsicht in